



45. Jahrgang

September/Oktober 2009



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.



4. Internationale Deutsche Tandemmeisterschaft in Magdeburg mit erfolgreicher Titelverteidigung

Am 8. und 9. August 2009 fand in Magdeburg die 4. Internationale Deutsche Tandemmeisterschaft statt. Dabei zeigten sich die Veranstaltungsstätte, das Hotel Maritim, und der Austragungsort Magdeburg von ihrer besten und sonnigsten Seite. Mit mediterranen Temperaturen bis in die Nacht waren alle umliegenden Restaurant-Terrassen und Biergärten mit Skatspielern aus allen Ecken Deutschlands gut gefüllt.

Am Samstag begann die Veranstaltung um 10.00 Uhr mit den Begrüßungsworten der Präsidenten der beiden beteiligten Verbände - Peter Tripmaker vom DSKV und Uwe Röttig von der ISPA. Der Wettkampfeid, gesprochen von der charmanten Manuela Weidner, und die anschließend intonierte Nationalhymne beschlossen das offizielle Protokoll und ab 10.15 Uhr konnten die ersten Spiele gegeben werden. Für den überwiegenden Teil der bayerischen Tandems waren damit die Eckpunkte gesetzt: Schönes Umfeld - wenig Punkte oder - wie der Fußballer sagt: In Schönheit sterben...

Für die dünn gesäten positiven Ergebnisse sorgten einmal das Tandem aus Treuchtlingen mit Warkentin Rainer und Bassing Nicolaj, die nach einem zwischenzeitlichen dritten Platz nach der Serie 3 mit Platz 28 abschlossen, und zwei Tandems aus Lohr mit Räder/Strohmenger und Eirich/Lippert, die mit Platz 36 und 38 auch noch gute Plätze belegten.

Noch drei weiteren bayrischen Zweiertteams gelang ein Endergebnis im ersten Hunderterblock, der Rest war stets bemüht, nicht ans Ende des Klassements zurückzufallen. Nach sechs Runden war es dann auch kein Zufall, dass bei dieser Menge Unglücklicher die rote Laterne doch noch nach Bayern ging.

Natürlich gab es bei dieser Meisterschaft neben Platzierten auch Sieger und so ging der Titel mit 14.278 Punkten an das Tandem der Euroskater mit den Spielern Thomas und Marko Filla. Das Team konnte sich nach der 3. Runde an die Spitze setzen und den Titel Deutscher Tandemmeister erfolgreich und ungefährdet verteidigen.

Den zweiten Platz belegte Pik Ass Recklinghausen mit den Spielern Hartmut Seeber und Andre Willerberg mit 13.879 Punkten, gefolgt vom Skat-Team Berlin mit Lutz Pannenke und Gerhard Diedrich mit 13.753 Punkten.

Nach sechs gespielten Serien, der Verteilung von Preisgeldern und einer kurzweiligen Siegerehrung bei einer erneut gelungenen Veranstaltung konnten sich die Teilnehmer am Sonntagnachmittag auf den mehr oder weniger staufreien Heimweg machen.

Wolfgang Niedrig

Rang	Mannschaft	Namen	Punkte
1	Euroskater 2	Thomas Filla - Marko Filla	14.278
2	Pik Ass Recklinghausen	Hartmut Seeber - Andre Willerberg	13.879
3	Skat-Team Berlin	Lutz Panneke - Gerhard Diedrich	13.753
28	Kreuz Bube Treuchtlingen 2	Rainer Warkentin - Nicolaj Bassing	12.776
36	Skatfreunde Lohr 4	Christian Räder - Wolfgang Strohmenger	12.557
38	Skatfreunde Lohr 2	Konrad Eirich - Helmut Lippert	12.499
62	Herz Dame Herbrechtingen	Johann Lutz - Markus Lutz	12.016
74	Skatfreunde Lohr 1	Tino Dettenrieder - Klaus Ordnung	11.877
80	Robin Hood Nürnberg (ISPA)	Gerhard Daum - Manuela Weidner	11.735
86	Skatfreunde Lohr 3	Peter Mehrlich - Paul Mehrlich	11.665
121	Lustige Buben Wenighösbach	Matthias Riedl - Nadja Müller	11.314

Bayerische Mannschaftsmeisterschaften - Alle Titel nach Nordbayern!

Wie jedes Jahr trafen sich Bayerns beste Skatmannschaften aus dem Damen-, Herren- und Juniorenbereich an einem Juli-Sonntag - diesmal am 19. Juli 2009 - in der Stadthalle von Roth, um ihre neuen Meister zu ermitteln.

Im Laufe der letzten Jahre haben sich die Organisation, die Spielstätte mit ihren spezifischen Voraussetzungen und der Bedienungsservice in einer positiven Weise entwickelt, dass sogar der liebe Gott ein Einsehen hat und den Rauchern ihre Pausen regelmäßig mit Sonnenschein versüßt.

Nach den Begrüßungsworten unserer Interimspräsidentin Annemarie Hasl konnte kurz nach Neun mit dem Reizen und dem Streben nach Titeln und Geldpreisen begonnen werden.

Die beiden ersten ungesetzten Listen wurden im Herrenturnier von der Mannschaft Lohr II dominiert, die vor Robin Hood I das Feld anführte. Die Titelverteidiger aus Landsberg erwischten dagegen einen miserablen Start und fanden sich bei 41 gestarteten Mannschaften auf dem letzten Platz wieder. Im Damenturnier, das mehrheitlich mit Spielgemeinschaften besetzt war, belegte zur Hälfte die Spielgemeinschaft der VG 80 den ersten Platz dicht gefolgt von der gemischten Mannschaft der VG 85.

Nach dem Mittagessen wurde die dritte Serie, nun nach Ergebnis gesetzt, in Angriff genommen.

Bei den Herren konnten sich die Eussemer Skatklopfer mit einer Traumserie ganz nach vorne schieben und hatten mit gut 1.300 Punkten einen respektablen Vorsprung vor Robin Hood I und den Kahlgründern.

Im Juniorenturnier gingen keine Mannschaften an den Start und somit bilden die fünf Erstplatzierten des Einzelturniers - Holger Schmidt, Michael Kuske, Maximilian Vogler, Steven Kern und Michael Wörrlein - die Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften.

Alle Damenmannschaften standen in Serie drei und vier dem Angriff der gemischten Mannschaft aus Oberfranken hilflos gegenüber. Die mit 5.332 Punkten Tagesbeste Hannelore Haase führte ihre Mitspielerinnen Maria Dengler, Petra Stock und Karin Schirmer mit gesamt 16.744 Punkten zum Tagessieg und dem Titel Bayerischer Mannschaftsmeister der Damen. Den zweiten Platz, der ebenfalls die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft bedeutet, erspielte sich die Spielgemeinschaft der VG 80, besetzt mit Danuta von Possel, Rosmarie Stemmer, Marlies Stingl und Claudia Bickel.

Bei den Herren waren alle Versuche von Robin Hood I vergeblich; die Eussemer Skatklopfer zehrten von ihrem Vorsprung aus den vorangegangenen Serien und errangen ihren ersten Bayerischen Mannschaftstitel. Für die Siegermannschaft holten Josef Dols, Otto Straub, Ernst Fehn und Helmut Emmert die zum Sieg nötigen 17.900 Punkte. Rang 2 ging mit 17.796 Punkten an Robin Hood I mit Gerhard Keil, Jürgen Ritz, Stefan Eder und Gerhard Daum gefolgt von den Kahlgründer Skatfreunden mit Alfred Schwarzkopf, Erich Benzing, Wolfgang Zang und Holger Wissel auf dem dritten Rang und 16.860 Punkten. Auch auf den restlichen Qualifikationsplätzen kam es nur zu geringen Verschiebungen.

Der vierte Platz ging an den SC Kulmbach, die lange führende Mannschaft Lohr II fiel gänzlich aus den Qualifikationsplätzen und so freuten sich Kreuz Bube Treuchtlingen, die Skatfreunde Schweinfurt, Peanuts & Würmtaler aus München und Contra Re Höhenkirchen über die Qualifikation zur Deutschen.

Die Tagesbesten, Rudolf Perzul mit 5.591 Punkten und Erhard Kuschka mit 5.587 Punkten, erreichten mit ihren Mannschaften nur die Plätze 23 und 30. Eine geschlossene Durchschnittsleistung mit den Einzelrängen 35, 37, 51 und 61 brachte dagegen den Peanuts & Würmtalern den siebten Gesamttrang.

Wir wünschen den Siegern, den Glücklichen und auch den Durchschnittlichen viel Glück bei der Deutschen Meisterschaft und freuen uns auf Roth 2010.

Eussemer Skatklopper



Ernst Fehn - Josef Dols - Helmut Emmert - Otto Straub

Rang	Mannschaft	Punkte
1	Eussemer Skatklopper I	17.900
2	Robin Hood Nürnberg I	17.796
3	Kahlgründer Skatfreunde	16.860
4	1. SC Kulmbach	16.760
5	Kreuz Bube Treuchtlingen II	16.225
6	Skatfreunde Schweinfurt	16.209
7	Peanuts & Würmtaler	16.113
8	Contra Re Höhenkirchen	15.950

Die gemischte Damenmannschaft des Oberfränkischen Skatverbandes



Hannelore Haase - Maria Dengler - Karin Schirmer - Petra Stock

Rang	Mannschaft	Punkte
1	Gem. Mannschaft Oberfränkischer Skatverband (VG 86)	16.744
2	Spielgemeinschaft Skatverband Region München (VG 80)	15.991
3	Spielgemeinschaft Mittelfränkischer Skatverband (VG 85)	15.638
4	1. SC Rosenheim	15.262
5	Die Wenden Wendelstein	14.265

Bayerischer Skatverband e.V.

Heimsieg für Karsten Plänker beim Bayernpokal 2009

Wieder einmal fand der Bayernpokal in München statt. In die Bundeswehrkantine an der Dachauer Strasse kamen 322 Skatspieler aus allen Bezirken. Annemarie Hasl konnte auch Herbert Binder und Siegrid van Elsbergen (Pressereferent bzw. Damenreferentin des DSKV e.V.) begrüßen. Einige Teilnehmer nutzten dieses Wochenende zu einem Familienausflug in die Landeshauptstadt mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

Die Schirmherrschaft hatte Dr. Ludwig Spänle, Staatsminister für Unterricht und Kultus, übernommen. Er übermittelte schriftlich die besten Wünsche für das Traditionsturnier, leider musste er sein persönliches Erscheinen kurzfristig absagen.

Die kompetente Turnierleitung durch Marion, Toni und Udo sorgte ebenso wie die preiswerte Bewirtung für eine mehr als freundliche Atmosphäre unter den Spielern.

Karsten Plänker, der seit Beginn des Jahres beim Skatclub Peanuts & Würmtaler wieder in München spielt, siegte mit 4.127 Punkten. Über den 2. Platz freute sich Marco Bayer von den Skfr. Bad Wörishofen. Mit 4.030 Punkten erreichte er 20 Punkte mehr als der Drittplatzierte, Elmar Mazuran von Herz Dame München Ost. Beste Dame auf Rang 8 war Brigitte Thalacker, die Präsidentin der VG 82, mit 3.874 Punkten.

Den Mannschaftspokal - und damit auch die Teilnahme an der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft - erspielten sich die Fuggerbuben Augsburg mit 14.816 Punkten. Die 2. Mannschaft der Peanuts & Würmtaler belegte mit 14.180 Punkten Platz zwei und verwies die 1. Mannschaft des eigenen Vereins auf den dritten Platz. 80 Teilnehmer bedienten sich am Preistisch, der sich zu 2/3 aus Geldpreisen und zu 1/3 aus Sachpreisen zusammensetzte. PlayJack - der Kooperationspartner des BSKV e.V. - spendierte Spielkarten, Listen und Kugelschreiber und die Erstplatzierten erhielten zusätzlich Gutscheine für ihr Spielerkonto auf der Internetspielplattform.

Rosmarie Stemmer



Elmar Mazuran – Marco Bayer – Karsten Plänker



Brigitte Thalacker

Rang	Name	VG	Verein	gesamt
1	Karsten Plänker	80	Peanuts & Würmtaler	4.127
2	Marco Beyer	89	Skatfreunde Bad Wörishofen	4.030
3	Elmar Mazuran	80	Herz Dame München-Ost	4.010
4	Ralf Mayer	81	Bockrunde Herrsching	3.941
5	Dieter Beck	80	Peanuts & Würmtaler	3.938
6	Richard Waschkowski	80	Herz Bube München	3.896
7	Gero Reichert	81	Mit Vieren Penzberg	3.893
8	Brigitte Thalacker	82	Edelweiß Rosenheim	3.874
9	Thomas Jung	80	Asquetscher Gröbenzell	3.874
10	Thomas Pietzka	89	Fuggerbuben Augsburg/Gö	3.855
11	Josef Fuchs	89	Fuggerbuben Augsburg/Gö	3.821
12	Roland Müller	80	München Süd	3.808
13	Werner Baierlacher	81	SC Weilheim	3.802
14	Tilman Stutz	85	Die Maurer Nürnberg	3.800
15	Peter Brecheisen	89	Fuggerbuben Augsburg/Gö	3.796

Rang	Mannschaft	Punkte	Spieler
1	Fuggerbuben Augsburg I	14.816	Thomas Pietzka – Josef Fuchs Peter Brecheisen – Bernd Neubert
2	Peanuts & Würmtaler II	14.180	Dieter Beck – Jürgen Gschwendtner Bernd Waibel – Wolfgang Niedrig
3	Peanuts & Würmtaler I	13.825	Karsten Plänker – Andreas Kreßner Peter Feil – Herrmann Artl

Steven Kern gewinnt 3. Bayerischen Jugendpokal.



Michael Kuske – Steven Kern
Michael Wörrlein

Gleichzeitig fand der 3. Bayerische Jugendpokal statt. Drei Jugendliche aus Schwaben, je einer aus Unterfranken und Mittelfranken und drei aus München und Umgebung kämpften um den Titel.

Steven Kern, Karo Dame Essingen, nach der 1. Serie noch auf Platz 2 hinter Michael Kuske, Silberasse Altdorf, konnte sich in der 2. Serie mit 1.601 Punkten einen komfortablen Vorsprung erspielen, insgesamt erzielte er 3.557 Punkte. Michael Kuske erreichte mit 3.387 Punkten Platz zwei. Titelverteidiger Michael Wörrlein, Skfr. Creglingen, verbuchte 2.792 Punkte (Platz 3).

Bleibt zu hoffen, dass sich alle beim 4. Jugendpokal am 26. Juni 2010 in Roth wiedersehen.

Rosmarie Stemmer.

September	5.	10:00 Uhr	Festzelt-Skat	Abensberg	VG83
		14:00 Uhr	Kirchweihskat	Uffenheim	VG87
	12.		5./6. Ligaspieltag - DBLER		DSkV
		10:00 Uhr	Oberliga + Landesliga Nord	Roth	BSkV
		10:00 Uhr	Landesliga Süd	Olching	BSkV
		10:00 Uhr	Verbandsliga	Eggenfelden	VG83
		11:00 Uhr	Verbandsliga	Essingen	VG88
	19.	11:00 Uhr	Aufstiegsrunde Damen Bundesliga	Kaufering	BSkV
	20.	10:00 Uhr	Damenpokal	Kaufering	BSkV
	26.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Ingolstadt	VG80
		10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Aldorf	VG85
		13:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Seussen	VG86
		10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Marktoberdorf	VG89
	27.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Bad Tölz	VG81
		13:00 Uhr	Pokalturnier	Prien	VG82
Oktober	3.	10:00 Uhr	17. Marktmeisterschaft	Ergolding	VG83
	3.+4.	11:00 Uhr	24 Stunden Marathon	Lohr-Steinbach	VG87
	10.	10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Kelheim	VG83
	11.	10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Bad Wiessee	VG81
	17.+18.	10:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Bonn	DSkV
	18.	10:00 Uhr	Damenpokal	Straubing	VG83
	24.	13:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Forchheim	VG86
		13:00 Uhr	3. Wertungsturnier - Schwäbischer Pokal	Heidenheim	VG88
	25.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	München	VG80
		10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft - Aventinus	Abensberg	VG83
		10:00 Uhr	Landkreismeisterschaft	Goldbach	VG87
	31.	10:00 Uhr	Aufstiegsrunde Landesliga		BSkV
November	7.	10:00 Uhr	Gedächtnisturnier	Straubing	VG83
		10:00 Uhr	Master Cup	Essingen	VG88
		10:00 Uhr	6. Wertungsturnier	Mattsies	VG89
	8.	10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	München	VG80
	14.+15.		Verbandstag		DSkV
	14.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Landshut	VG83
		13:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Bayreuth	VG86
	15.	10:00 Uhr	Landkreismeisterschaft	Billingshausen	VG87
	21.	10:30 Uhr	Kongress	Roth	BSkV
	21.+22.		Städtepokal Endrunde	Oyten	DSkV
	22.		Schiedsrichterobleute		BSkV
		10:00 Uhr	Gänseturnier	Waldkraiburg	VG82
	28.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Regensburg	VG83
		10:00 Uhr	Verbandstag	Schwanstetten	VG85
		14.00 Uhr	Kongress	Lohr-Steinbach	VG87
		10:00 Uhr	Verbandstag	Hüttlingen	VG88
	29.	13:00 Uhr	Verbandstag	München	VG80
		11:00 Uhr	Verbandstag und Adventsskat 14.00 Uhr	Bad Tölz	VG81

Termine 2009 (ohne Gewähr)

Dezember	5.	14:00 Uhr	Verbandstag	Mamming	VG83
		13:00 Uhr	Nikolausturnier	Arzberg	VG86
		13:00 Uhr	Verbandstag	Landsberg	VG89
	6.	14:00 Uhr	Weihnachtskat	Uffenheim	VG87
	12.	10:00 Uhr	Gänseturnier	Bad Füssing	VG83
		14:00 Uhr	Verbandstag	Altenplos	VG86
	13.	14.00 Uhr	Weihnachtskat	Veitshöchheim	VG87
	27.	13:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Stammbach	VG86
		14:00 Uhr	Jahresausklang	Veitshöchheim	VG87

Skatverband Iller/Lech e.V.**4. Wertungsturnier 2009**

Am 5. Juli fand der Bayernpokal in München statt, der gleichzeitig als unser 4. Wertungsturnier ausgetragen wurde. Insgesamt gingen 322 Teilnehmer bei den Damen und Herren und 8 Jugendliche an den Start. Die VG 89 beteiligte sich mit 40 Skatspielerinnen und Skatspielern.

Bei den Herren holte sich Marco Beyer von den Skatfreunde Bad Wörishofen mit 4.030 Punkten den Vizetitel des Bayernpokals und wurde aus Sicht der VG 89 Erster.

Die Damensiegerin wurde im Wettstreit zwischen Jutta Scherzer und Peggy Papsdorf - beide vom Skatclub Skatfreunde Bad Wörishofen - ermittelt, wobei sich Jutta Scherzer mit 2.884 Punkten den 1. Platz erkämpfte.

Die erste Mannschaft der Fuggerbuben Augsburg siegte beim Bayernpokal mit dem Ergebnis von 14.816 Punkten und konnte sich somit auch noch zur Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft in Roth qualifizieren.

Sebastian Matthias

Rang	Name	Verein	Punkte
1	Marco Beyer	Skatfreunde Bad Wörishofen	4.030
2	Thomas Pietzka	Fuggerbuben Augsburg/Gö.	3.855
3	Josef Fuchs	Fuggerbuben Augsburg/Gö.	3.821
4	Peter Brecheisen	Fuggerbuben Augsburg/Gö.	3.796
5	Heinz Krügler	Illerbuben Kempten	3.667
6	Josef Wagner	Landsberger Buben	3.615
7	Gernot Homma	Landsberger Buben	3.536
8	Frank Langelüddecke	SC Marktoberdorf 1984 e.V.	3.520
9	Rudolf Opitz	Skatfreunde Bad Wörishofen	3.496

**Bayerische Skatrundschau
Impressum**

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 – 1 27 30, E-Mail: presse@lv8.dskv.de

Redaktionsschluss Ausgabe 10/11 - 2009: 03. Oktober 2009

Skat - Club „Grandhand“ Ingolstadt



Einladung zur Ingolstädter Stadtmeisterschaft

Termin: 26. September 2009, Beginn 10:00 Uhr

Spiellokal: Freie Turnerschaft Ringsee
Martin-Hemm-Str. 80
85053 Ingolstadt
Tel. 08 41 - 6 26 16

Startgebühr: 10 Euro + 2 Euro Kartengeld,
die Startgebühr geht als Gewinn an 25 % der Teilnehmer

Bußgeld: je 50 Cent für die ersten 3 verlorenen Spiele, ab dem
4. verlorenen Spiel je 1 Euro

Sonderpreise: Die beste Dame erhält ein schönes Geschenk.
Die nachfolgenden besten Teilnehmer erhalten außerdem Sachpreise.

Spielmodus: 3 Serien á 48 Spiele, die 3. Serie wird nach Leistung gesetzt.

Anmeldung erbeten bis **25. September 2009** an:

Telefon 0 84 58 - 91 68 (Heide Ulrich, Vorstand)

Fax: 0 84 58 - 34 79 51

E-Mail: hebe45@t-online.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahmen und wünschen Euch allen eine gute Anreise und Rückreise und Gut Blatt.



4. Wertungsturnier 2009

am Samstag, den 26. September 2009

Ausrichter: Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Ort: TV Sportpark, Heumannstr. 5, 90518 Altdorf,
Tel: 0 91 87 - 51 92

Beginn: 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 09.00 Uhr

Startgeld: Einzel: EUR 10,75 incl. Kartengeld
Junioren zahlen nur EUR 4,00
Mannschaft: zusätzlich EUR 10,00
Bußgeld: EUR 0,50, ab 4. verlorenem Spiel EUR 1,00

Konkurrenz: Einzel- und Mannschaftswertung, sowie Junioren
Zur Ausspielung gelangen Geld- und Sachpreise.

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung.

Meldungen sind **schriftlich** zu richten an:

Wolfgang Haslbeck, Hubertusweg 6, 91522 Ansbach
Tel.: 09 81 – 9 72 36 91, Fax: 09 81 – 9 72 36 82
E-Mail: Hase@mfrskv.de

Überweisung des Start- und Kartengeldes an:
Mfr.SkV e.V., Raiffeisenbank Herzogenaurach,
Konto Nr.: 100 035 564, BLZ: 760 694 83.

Meldeschluss ist der 23. September 2009

Mit freundlichen Grüßen und "Gut Blatt"

Wolfgang Haslbeck
- Spielleiter des MfrSkV e.V. -

Bayerisches Vorstände Turnier 18.7.2009 in Roth



Rudi Sindlinger - Lutz Nieland - Waldemar Knörr

Foto: Toni Peters

In der Hoffnung dass sich dieses Turnier in der bayrischen Skatwelt etabliert und die Teilnehmerzahlen steigen, wünsche ich allen Qualifizierten in Kirchheim *Gut Blatt* & viel Erfolg

33 Spieler trafen sich in der Stadthalle Roth, um eine Startkarte für die Endrunde des 11. Deutschen Vorstände-Turniers am 30.8.2009 in Kirchheim zu erspielen. 3 Serien a 48 Spiele waren angesagt – zur 2. und 3. Serie wurde nach Punkten gesetzt.

Marion Schindhelm und ihr Team Toni & Udo hatten alles gut im Griff, so dass alle drei beim Turnier mitspielen konnten.

Sieben Startplätze wurden vergeben. Lutz Nieland / Mit Vieren Penzberg wurde mit 3.910 Punkten und 38:5 Spielen Sieger des Turniers - knapp dahinter auf Platz 2 Rudi Sindlinger / Karo Dame Essingen, gefolgt von Waldemar Knörr / SC Frankenhardt.

Für die Frauenquote konnte ich mich im LETZEN Spiel mit einem gewagten Null Ouvert auf Platz 6 in die Riege der qualifizierten Spieler einreihen.

Magic

Regelkunde

Mittelhand reizt Vorhand 18, 30, 50. Vorhand hält die 50. Als nächstes sagt Mittelhand: „Grand Hand“. Vorhand passt. Nun meldet sich Hinterhand: „Du bist raus aus dem Reizen, weil Du eine unerlaubte Spielansage gemacht hast.“ Vorhand dagegen meint, dass sie nur 72 gereizt hat.

Entscheidung: Die Ansage „Grand Hand“ ist in diesem Fall als Reizwert zu bewerten und entspricht einem Reizgebot von 72.

Begründung: Der Spieler, der zum Reizen an der Reihe ist, kann die Art und Weise des Reizens bestimmen und dabei auch Reizwerte überspringen (Sprungreizen). Ein Grand Hand hat mindestens einen Reizwert von 72. Erfahrungsgemäß kommt es nur selten vor, dass zwei Spieler bis zu diesem Wert reizen. Hinterhand kann aber darauf bestehen, dass der Reizvorgang weiter durchgeführt wird. In diesem Fall muss Hinterhand ein höheres Reizgebot als 72 abgeben oder ebenfalls passen. Alleinspieler wird nach **ISKO 3.3.5** derjenige, der das höchste Reizgebot abgegeben oder gehalten hat.

Wenn Hinterhand das Reizgebot nicht halten bzw. überbieten kann, ist Mittelhand Alleinspieler geworden und hat sich mit ihrer voreiligen Spielansage verpflichtet, ihr Spiel als Grand- und als Handspiel durchzuführen.

Wenn sich alle Spieler an das Zahlenreizen hielten, könnten solche Streitfälle schon im Vorfeld ausgeschlossen werden.

Skatverband Südostbayern e.V.

Damenpokal der VG Südostbayern

Die Sonne strahlte mit dem weißblauen Himmel um die Wette, als die VG 82 am 26. Juli 2009 ihren diesjährigen Damenpokal in der Sportgaststätte „Alpenblick“ in Prien ausrichtete...

Wie in jedem Jahr waren Skatfreundinnen aus München, Lohhof und dem regionalen Bereich der Einladung von Brigitte Thalacker gefolgt.

Das Turnier wurde zum größten Teil auf die Terrasse der Gaststätte verlegt, die - nomen est omen - einen herrlichen Blick auf die schönen Chiemgauer Berge bietet. Bester Laune reizten die Damen in zwei Serien ihre Blätter mit mehr oder weniger Erfolg aus.

Annemarie Hasl erspielte in der ersten Serie zwar „nur“ 598 Punkte, legte jedoch in der zweiten Runde 2.172 Punkte zu. Mit einem Gesamtergebnis von 2.770 Punkten konnte sie den Sieg für sich verbuchen - was ihr ja zuvor schon zweimal gelungen war.



Annemarie Hasl - Brigitte Thalacker

Da auch die Gelder für die verlorenen Spiele mit ausgeschüttet wurden, konnte jede Dame einen Preis mit nach Hause nehmen.

Zwischen den beiden Serien labten sich die Damen am Büfett mit selbst gebackenem Kuchen - bei den vielen Kuchenspendern bedanke ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihre Mühe.

Brigitte Thalacker

Rang	Name	Verein	Punkte
1	Annemarie Hasl	1. SC Rosenheim	2.770
2	Marlies Stingl	Peanuts & Würmtaler	2.461
3	Hiltrud Huber	Skathexen München	2.459
4	Karina Windhorst	Skathexen München	2.203
5	Ulrike Tschuschke	Skathexen München	2.174
6	Sylvia Beierl	1. SC Rosenheim	2.069

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Sommer-Turnier im "Haslinger Hof"

102 Teilnehmer konnte Johann Kalenda, 1.Vorstand des 1.SC Bad Füssing e.V., zu dieser Veranstaltung am 8. August 2009 begrüßen. Sein besonderer Willkommensgruß galt den Skatfreundinnen und Skatfreunden des Österreichischen Skatverbandes mit ihrem Präsidenten Roland Glöckl.

Der Kampf um den bewährten 1. Preis -2 Übernachtungen mit Frühstück für zwei Personen, gestiftet von Peter Haslinger, und 100 € vom Club Bad Füssing - ging mit der 1.Serie los.

Stefan Liebs/1.SC Schwandorf startete mit 2.331 Punkten, gefolgt von Georg Schöllner aus Österreich mit 1.954 Punkten und Marianne Kirmeier/Gäuboden Straubing mit 1.764 Punkten.

Nach der Mittagspause begann die 2.Serie - Bernd Hölterhof/Gäuboden Straubing wurde mit 1.627 Punkten Seriensieger, dahinter Manfred Kraiczi mit 1.551 Punkten und Georg Schöllner mit 1.538 Punkten. In der 3.Serie ging es zum Endspurt. Arthur Müller/Dettelbach hatte mit 1.823 Punkten die Nase vorn vor Johann Kalenda /SC Bad Füssing e.V. mit 1.821 Punkten, Klaus Erich aus Österreich erzielte 1.529 Punkte.

Die Spielleitung war bei Hans Bielmeier in guten Händen, er hatte - wie gewohnt - alles im Griff und konnte bereits um 17.30 die Ergebnisliste präsentieren.

Georg Schöllner aus Österreich gewann das Turnier mit 4.421 Punkten. Der 1. Vorstand überreichte ihm den ersten Preis mit einem Pokal, Arthur Müller belegte mit 4.285 Punkten den 2.Platz und Christian Harringer aus Österreich erreichte mit 4.280 Punkten den 3.Platz. Mit dem Geldpreis erhielten beide noch einen Pokal. Marianne Kirmeier/SC Gäuboden Straubing, die Skatkönigin der VG 83, nahm als beste Dame zu ihrem Geldpreis einen Pokal und eine Orchidee in Empfang. Nach dem die 25 Besten des Turniers ihren Geldpreis erhalten hatten, bedankte sich Johann Kalenda bei allen für ihren Besuch und rief ihnen zu, dass am 7.August 2010 das nächste Sommer-Turnier im "Haslinger Hof" stattfinden werde.

Johann Kalenda



Johann Kalenda - Arthur Müller - Georg Schöllner - Christian Harringer - Hans Bielmeier

Skatverband Oberland e.V.

Skatclub Contra-Re Tegernseer Tal e.V. Bad Wiessee mit Hoch und Tiefs

Die 1. Mannschaft des Skatclubs Contra-Re Tegernseer Tal e.V. Bad Wiessee führt nach dem 3. Wertungsturnier weiterhin souverän die Tabelle der VG 81 mit 37.060 Punkten an. An zweiter Stelle liegt der Skatclub Bad Tölz mit 34.770 Punkten vor den Skatfreunden aus Penzberg mit 34.482 Punkten. Insgesamt 10 Mannschaften bewerben sich um den Titel.

In der Einzelwertung hat sich Walter Dengel, Skatclub Contra-Re, mit 10.324 Punkten an der Spitze der 50 Spieler/innen festgesetzt. Auf Platz 2 folgt mit 9.873 Punkten Lutz Nieland, der Präsident der VG 81, der für den, Skatclub Penzberg startet, vor dem Spielleiter der VG 81, Albert Vosseler, Skatclub Bad Tölz, mit 9.857 Punkten. An 6. Stelle rangiert Peter von Kunhardt mit 9.513 Punkten vor Manfred Leibner (beide Skatclub Contra-Re) mit 9.332 Punkten. Werner Wilke, ebenfalls Skatclub Contra-Re, erreicht mit 7.891 Punkten Platz 15

Bei den Bayerischen Tandem-Meisterschaften erzielten Walter Dengel und Peter von Kunhardt, Skatclub Contra-Re, mit 4.605 Punkten nur den 62. Platz von 74 gestarteten Teams. Sieger wurde das Tandem Tino Dettenrieder/Klaus Ordnung von den Skatfreunden Lohr/Main mit 7.640 Punkten.

Beim Vorständeturnier des Bayerischen Skatverbandes siegte Lutz Nieland, Skatclub Penzberg, mit 3.910 Punkten. Walter Dengel vom Skatclub Contra-Re Bad Wiessee hatte ganz schlechte Karten erhalten und landete mit 2.503 Punkten auf dem 26. Platz von 34 Startern.

Das Bayerische Mannschaftsturnier, zu welchem sich der Skatclub Contra-Re aus Bad Wiessee nach dem 3. Wertungsturnier qualifiziert hatte, war voller Überraschungen. Sieger wurden - aber erst mit der 4. Serie - die Eussemer Skatklopfer I mit 17.900 Punkten. Der Skatclub Contra-Re als einziger Vertreter des Skatverbandes Oberland e.V./VG 91 erzielte mit Walter Dengel, Wolfgang Kokartis, Peter von Kunhardt und Manfred Leibner nur 13.881 Punkte und kam auf den 31. Platz von 41 Mannschaften. Dabei hatte Wolfgang Kokartis für die Bad Wiesseer mit 4.556 Punkten noch das beste Einzelergebnis.

Insgesamt betrachtet hatte der Skatclub Contra-Re aus Bad Wiessee bei den Bayerischen Meisterschaften keine guten Karten.

Peter von Kunhardt



Bayerische Ehrungen

Beim diesjährigen Bayernpokal in München wurden

Albert Hörth, ehemals Präsident der VG 81,
Lorenz Stemmer, Präsident der VG 80
und **Tino Dettenrieder**, Präsident der VG 87

(im Bild von links nach rechts)

mit **Ehrennadeln des BSKV e.V.**..
ausgezeichnet.

Der BSKV e.V. und die ganze Skatfamilie gratulieren Lorenz und Tino zur Silbernadel und Albert zur Bronzenadel!

Foto: Toni Peters



POKAL

Sonntag, 20. September 2009

in **74366 Kirchheim/Neckar**

Gemeindehalle Brunnenstraße 25

☎ 07143-94856



Ausrichter: Wasserratten e.V. Kirchheim/Neckar
Aufsicht: Skatsportverband Nordwürttemberg e.V.
Schirmherr: Herr Bürgermeister Uwe Seibold
Konkurrenzen: Mannschaftswertung,
Einzelwertung für Damen, Herren und Jugend

Preise: Pokale, Geld- und Sachpreise
Einzel: **1. Preis: € 400,00**
2. Preis € 250,00
3. Preis € 100,00
weitere Geld- und Sachpreise

Beginn: 1. Serie um 10.00 Uhr
Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen
nach den internationalen Spielregeln.

Startgeld: € 11,00 einschl. Kartengeld
€ 05,00 Jugendliche (Geburtsdatum bitte angeben)
€ 15,00 zusätzlich für Mannschaften
€ 0,50 für verlorene Spiele 1 bis 3
€ 1,00 ab dem 4. verlorenen Spiel je Serie

Meldeschluss: 17. September 2009
Verspätete Meldungen können nicht berücksichtigt werden !

Das Turnier ist offen für jedermann !

Anmeldungen: Skfr. Karl-Heinz Sevenich
Untere Bachstraße 24
70794 Filderstadt, Telefon: 0711-705419
Fax: 0326 194 906 28 - Spielleiter@VG07.01.dskv.de
Bitte angeben: Vor- und Zuname, Club und Mannschaftsaufstellung

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen guten Aufenthalt bei bester Bewirtung zu angemessenen Preisen.

Mit freundlichem Skatgruß "Gut Blatt"

Michael Haustein